



Klare Botschaft: Während der Bühnenshow wurde das Thema der „großen Hettich-Familie“, deren Mitarbeiter an verschiedenen Standorten auf der ganzen Welt, aber schlussendlich gemeinsam für ein Ziel arbeiten, immer wieder aufgegriffen.

FOTOS: KARL-HENDRIK TITTEL

Hauseigene Talente im Rampenlicht

Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen der Hettich-Unternehmensgruppe im Gerry-Weber-Stadion

VON KARL-HENDRIK TITTEL

■ **Kirchlengern/Halle.** Mit einer Darbietung, die so ziemlich all das bot, was modernes Entertainment ausmacht, feierte die Firma Hettich im Gerry-Weber-Stadion ihr 125. Jubiläum. Dabei standen keine Profiakteure auf der Bühne, sondern ausschließlich Mitarbeiter aus unterschiedlichen Standorten der weltweit agierenden Unternehmensgruppe aus Kirchlengern.

Mehr als 3.000 Gäste waren zur Jubiläumsfeier nach Halle gekommen – hauptsächlich Mitarbeiter und Ehemalige, aber auch Lieferanten, Finanzpartner sowie Freunde und Familienmitglieder des Unternehmens. „Die Atmosphäre mit den ganzen Bierzeltgarnituren, Buden und Ständen ist einfach nur toll, und ich freue mich, dass ich heute das eine oder andere bekannte Gesicht wiedersehe“, sagt Monika Schlieckmann, Ruheständlerin aus Lübbecke, mit einem Blick auf das an ein Volksfest erinnernde Treiben auf dem Außengelände. Zu späterer Stunde nahm die Spannung zu. Was genau hat es mit der angekündigten Bühnenshow auf sich? Hettich-Chef Dr. Andreas Hettich löste das Rätsel: „Da unsere Mitarbeiter das Herz unseres Unternehmens sind, haben wir uns entschlossen, sie in das Zentrum unseres Jubiläums zu stellen.“

Zum einen wurden in die



Chef auf der Bühne: Andreas Hettich stellte seine Mitarbeiter in den Mittelpunkt des Abends.

sem Jahr 125.000 Euro an soziale Projekte gespendet, für die sich die Mitarbeiter engagieren (die NW berichtete). „Diese Förderung ist so erfolgreich, dass wir sie das nächste Jahr fortsetzen werden.“

Zum anderen wurden unter den rund 6.000 weltweiten Mitarbeitern Talente gesucht, die die Show gestalten. „Unter den mehr oder weniger freiwilligen Bewerbern haben wir 50 Mitarbeiter ausgewählt. Sie haben während der Proben gelacht, geflucht, gesungen, getanzt und geschwitzt und sorgen heute für eine sensationelle Show“, sagt Moderator Günther Maimka. Der Superlativ war durchaus angebracht, denn das, was die Mitarbeiter auf die Bühne



Begeistert von der Atmosphäre: Monika Schlieckmann (l) und Marie Hilling, Hettich-Ruheständlerinnen aus Lübbecke, stießen auf eine gelungene Veranstaltung an.

brachten, war hochklassiges Entertainment mit Humor, Akrobatik, Magie, Tanz und Musik. Da wurde der englische Geschäftsführer zum Rockstar, die indische Mitarbeiterin zur Percussionistin, die japanische Kollegin zur Flamencotänzerin oder das deutsche Mitglied der Geschäftsleitung zum Postboten. „Kaum zu glauben, dass das keine Bühnenprofis sind, eine atemberaubende Show mit ganz tollen Akteuren“, lautete das Fazit von Marie Hilling.

nw-news.de
Neue Westfälische

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/kirchlengern



Magier: Stefan Jonetz, Mitglied der Geschäftsleitung, bewies sein Talent für Comedy und Zauberei.



Gut bei Stimme: Tim Leedham, Geschäftsführer Hettich England, schlug rockige Töne an und animierte das Publikum.